

VULKANAUSBRUCH „CUMBRE VIEJA“ - LA PALMA **Dokumentation- Teil II - März 2022 durch Michael Fürer**

Während eines zweiten einwöchigen Aufenthalts im März 2022 dokumentierte Michael Fürer die noch frischen, heißen Lavafelder und die verschüttete Kulturlandschaft etwa 3 Monate nach dem abrupten Ende der Eruption am 13. Dezember. Er sah den „rauchenden“ Kegel mit seinen Schwefelausblühungen und gelangte über neu angelegte „Notstraßen“ über die noch heißen Lavafelder in Bereiche, zu denen während des Ausbruchs niemand Zutritt hatte.

Die geförderten Mengen an Tephra und Lava sprengen bisher erlebte Dimensionen von Vulkaneruptionen auf La Palma deutlich. Es wurden ca. 1150 ha Fläche verschüttet sowie ca. 2750 Gebäude und rund 70 km Straßen zerstört. An der Stelle des Ozeaneintritts der Lava wuchs die Insel an der Westseite um 47 ha.

Dank der Voraussicht und sehr guten Arbeit der zuständigen Wissenschaftler und Ordnungsbehörden wurde durch den Ausbruch kein Mensch getötet oder schwer verletzt, weder Einheimische noch Vulkan-Touristen, die sich vor allem in den ersten Tagen viel zu dicht an die Ausbruchsstellen und Lavafronten heranwagten.

Erste Fotos aus der Dokumentation von Michael Fürer können Sie sich in der Galerie weiter links ansehen.

Besuchen Sie unseren DVG-Vortragsabend am 8. Juli 2022 um 19:00 Uhr.

Um Anmeldung wird gebeten unter: divg@vulkane.de. Die Teilnahme ist für DVG-Mitglieder kostenlos, Nichtmitglieder können auf Spendenbasis teilnehmen.

Herzliche Grüße
Ihre DVG und DVG MEDIA